



MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

Am Pathologischen Institut der Universität Heidelberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W₃-PROFESSUR FÜR NEUROPATHOLOGIE

zu besetzen.

Die Professur ist mit der Leitung der Sektion „Molekulare Neuropathologie“ verbunden und in die Abteilung für Neuropathologie des Pathologischen Instituts eingegliedert.

Der Bewerber/Die Bewerberin weist ein eigenständiges, international ausgewiesenes Forschungsprofil im Bereich der molekularen Tumor-Neuropathologie auf, das methodisch innovativ aufgestellt ist. Von besonderer Bedeutung ist die Kooperation mit dem Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT), dem Hopp-Kindertumorzentrum Heidelberg (KITZ), dem Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ), den wissenschaftlichen Einrichtungen der Fakultät und den Verbundforschungsprogrammen am Standort.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, Promotion, Habilitation oder gleichwertige Leistungen, der Facharzt für Neuropathologie, Erfahrungen in der molekularpathologischen Tumor-Diagnostik sowie hervorragende Leistungen in Forschung und Lehre. Die aktive Teilnahme am Reformstudiengang HeiCuMed wird erwartet.

Auf die weiteren in § 47 und § 48 Abs. 2 des baden-württembergischen Landeshochschulgesetzes genannten Einstellungsvoraussetzungen wird hingewiesen.

Die Universität Heidelberg strebt eine Erhöhung des Anteils an Wissenschaftlerinnen an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an **Prof. Dr. A. Draguhn, Dekan der Medizinischen Fakultät Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg** und reichen Sie die erforderlichen Unterlagen elektronisch gemäß den auf der Webseite der Fakultätsgeschäftsstelle angegebenen Kriterien bis zum **24.05.2019** ein: www.medizinische-fakultaet-hd.uni-heidelberg.de/professur

